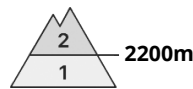




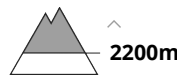
## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Donnerstag, den 30.03.2023



Tribschnee



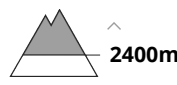
Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Altschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

**Frischer Tribschnee ist die Hauptgefahr. Schwachen Altschnee vorsichtig beurteilen.**

Die Tribschneeanisammlungen der letzten Tage können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sie sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden oberhalb von rund 2200 m. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger. Mit der Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von Schneebrettlawinen an. Lawinen können mittlere Größe erreichen.

Zudem können vereinzelt trockene Lawinen auch im schwachen Altschnee ausgelöst werden, besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m.

Im Tagesverlauf steigt die Auslösebereitschaft von feuchten und nassen Lawinen vor allem an steilen Sonnenhängen an.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

Mit starkem bis stürmischem Nordwestwind entstanden in den letzten Tagen Tribschneeanisammlungen. Die verschiedenen Tribschneeanisammlungen sind teilweise schlecht miteinander verbunden. Mit starkem Wind wachsen die Tribschneeanisammlungen am Mittwoch weiter an.

In der Altschneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden, besonders an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m.

Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf vor allem an Sonnenhängen zu einer allmählichen Anfeuchtung der Schneedecke.

### Tendenz

Am Donnerstag ist es mild. Die Tribschneeanisammlungen bleiben vor allem an Schattenhängen teilweise störanfällig.

Weiterer Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der Erwärmung.



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Donnerstag, den 30.03.2023

### Geringe Lawinengefahr.

Frische Tribschneeansammlungen sind eher klein und vereinzelt auslösbar. Einzelne Gefahrenstellen liegen an extrem steilen Hängen in der Höhe. Diese Stellen sind sehr selten und für Geübte gut zu erkennen.

Im Tagesverlauf steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen vor allem an Sonnenhängen allmählich an.

### Schneedecke

Der Wind bläst verbreitet mäßig bis stark. Die Schneedecke ist weitgehend stabil, mit einer oft tragfähigen Schmelzharschkruste an der Oberfläche. Die kleinen Tribschneeansammlungen sind vereinzelt noch störanfällig.

Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf zu einer allmählichen Anfeuchtung der Schneedecke. Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

### Tendenz

Weitere Erwärmung. Am Donnerstag steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen an.